

Pressemitteilung:



Energieagentur
Regio Freiburg

Solar Info Center
79072 Freiburg
Tel 0761-79177-10
Fax 0761-79177-19
mail@energieagentur-freiburg.de
www.energieagentur-freiburg.de

KfW-Gelder fließen wieder Auch Freiburger Förderprogramme werden im Jahr 2010 fortgesetzt

Freiburg, 8. Februar 2010. Nach dem vorläufigen Zusagestopp Mitte Januar bearbeitet die KfW seit 27.01.10 wieder Förderanträge. Betroffen von dem Zusagestopp waren die vielgenutzten Programme „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“ für private Wohnungsbesitzer und Vermieter. Auch Anträge im Rahmen der Programme „Sozial Investieren“ und „Energieeffizient Sanieren - Kommunen“, die speziell für soziale und kommunale Einrichtungen konzipiert sind, konnten vorübergehend nicht bearbeitet werden.

„Wir freuen uns, dass es endlich weitergeht“, so Harald Schwieder, Energieberater bei der Energieagentur Regio Freiburg: „Zwar konnten auch während des Zusagestopps Anträge gestellt werden. Für Hausbesitzer und Kommunen ist es jedoch wichtig, zeitnah zu erfahren, wie letztendlich für ihren Fall entschieden wird.“ Ohne konkret zu wissen, welche Zuschüsse und Kredite man erhält, sei es schwierig, die persönlichen Sanierungspläne voranzutreiben.

Hintergrund des Zusagestopps war, dass der Bundeshaushalt für das Jahr 2010 noch nicht in Kraft getreten war. Da die betroffenen Programme mit Mitteln des Bundeshaushaltes finanziert werden, musste zunächst das Einverständnis des Bundestages eingeholt werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags gab am 27.01.10 die Programme unverändert wieder frei.

Eine Übersicht über die verschiedenen Förderprogramme der KfW zu den Themen Bauen, Wohnen und Energiesparen findet sich unter: http://www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/BauenWohnen/index.jsp.

Weiterführende Informationen zu KfW-Förderungen:

Änderungen für das Zuschussprogramm „Energieeffizient Sanieren – Sonderförderung“ ab 01.04.10

Die Sonderförderung des KfW war von dem Zusagestopp für Sanierungsprogramme nicht betroffen. Dennoch wurden im Zuge der Freigabe auch Neuerungen für das Sonderprogramm beschlossen: Zum 01.04.10 werden die Sonderförderungen insgesamt etwas weniger großzügig sein:

- Zuschüsse unter € 150 werden grundsätzlich nicht mehr ausbezahlt.

- Die Zuschüsse müssen künftig früher beantragt werden: Spätestens drei Monate nach Abschluss der Arbeiten muss ein Antrag bei der KfW vorliegen. Bislang lag die Frist bei sechs Monaten.
- Einzige Erweiterung des Programms: In Zukunft kann nicht nur der Eigentümer die Förderung beantragen, sondern auch ein Träger der Investition, der kein Eigentümer ist.

Auch für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen werden für die Sonderförderungen ab April 2010 etwas strengere Regelungen eingeführt: Zuschüsse gibt es bald nur noch für Heizungen, die vor dem 01.01.05 installiert wurden und die entweder mit einem Niedrigtemperatur- oder mit einem Brennwertkessel ausgestattet sind. Außerdem muss ein externer Sachverständiger bei der Untersuchung der Heizungsanlage einen hydraulischen Abgleich durchführen. Alle Maßnahmen, die nach Einschätzung des Sachverständigen zur Verbesserung der Energieeffizienz im System notwendig sind, müssen auch tatsächlich durchgeführt werden. – Sonst gibt es überhaupt keine Zuschüsse.

Einschränkungen ergeben sich außerdem für die Förderung des Abbaus von Nachtspeicherheizungen: Der Zuschuss für Nachtstromspeicherheizungen von bisher € 200 wird auf € 150 gesenkt.

Gute Nachrichten auch von der Stadt Freiburg

Auch in der Region gibt es erfreuliche Nachrichten für energiebewusste Hausbesitzer: Das Förderprogramm „Energiebewusst Sanieren“ der Stadt Freiburg wird um ein weiteres Jahr verlängert. Wie schon im Vorjahr stellt die Stadt auch 2010 wieder € 450.000 für private Investitionen in Wärmeschutz und Heizungsoptimierung zur Verfügung. Außerdem wird der Erwerb von Energieausweisen in Kombination mit einer ausführlichen Energieberatung weiterhin gefördert.

Das gesamte Förderprogramm der Stadt Freiburg mit Antragsunterlagen findet sich unter: www.freiburg.de/waermeschutz.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen finden Sie unter www.energieagentur-freiburg.de.

Für weitere Informationen:

Harald Schwieder
 Projektingenieur Energieagentur
 Regio Freiburg
 schwieder@energieagentur-
 freiburg.de
 Tel. 0761-79177-14

Evelin Bayer
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 bayer@energieagentur-freiburg.de
 Tel. 0761-79177-16